

GEMEINDEBRIEF

BASBECK | OSTEN | WARSTADE

Ausgabe 01-2026

März 2026 – Juni 2026



Ev.-luth.
Kirchengemeinde An der Oste

Fusionsgottesdienst – Seite 12

Konfirmationen – Seite 19

Jugendkirche - Traineejahrgang – Seite 35



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
„Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit...“ (EG 395) – Osten, Basbeck und Warstade sind nun endlich zusammen unterwegs in die Zukunft – als „Ev.-luth. Kirchengemeinde An der Oste“. Und für diese gemeinsame Zukunft wurde schon in den ersten Wochen nach der Fusion einiges gestaltet: Nicht

nur, dass eine wegweisende Stiftung gegründet wurde. Auch für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wurde durch die Einsegnung einer neuen Diakonin ein eindeutiges Zeichen gesetzt. Die neue Kirchengemeinde ist auf einem guten Weg... **gemeinsam mit Ihnen.** Vertrauen Sie darauf! Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Redaktionsteam

Inhalt

	Seite		Seite
Editorial	2	Adventsfreuden an der Oste	29
Andacht – Alles neu	3	Büchermarkt.	32
Wer Ostern kennt, kann nicht zweifeln ..	4	Adventsandacht an der Oste.....	33
Viertel vor Sieben-Gottesdienst	5	Jugendkirche	
Save the Date – Friedhofkapelle Alth.	5	Ökumenischer Kreuzweg	34
Einsegnung – Diakonin Ruth Wiarda	6	10. Traineejahrgang	35
Gospel Musik Workshop	9	Trainee-Programm Region Ost.....	36
Erste "Punsch-Sprechstunde"	11	Konfifreizeit	38
Fusionsgottesdienst	12	Bürgermarkt	
"Wir haben eine Stiftung"	14	Ehrenamtliche Stellenausschreibungen .	40
Weltgebetstag der Frauen in Basbeck ..	16	Gemeindebriefaustäger gesucht....	41
Sommerfest in Osten	17	Impressum	42
Reminder – Elbe Kirchentag	17	Gesprächscfé für Trauernde	43
Konfirmation	19	Anschriften	44
Kulturimporte aus Italien.....	20	Gruppen und Kreise	45
Vergänglichkeit und Hoffnung	22	Freud und Leid	47
Gottesdienstplan	24	Rückseite: Einfach heiraten	48
Rückblick Weihnachten 2025	27		



Andacht – Alles neu ...

"Es werde Licht!" Diese Worte aus der Schöpfungsgeschichte erinnern uns daran, dass Licht nicht nur die Dunkelheit vertreibt, sondern auch Hoffnung schenkt. Gerade in Zeiten der Unsicherheit, wenn Sorgen und Ängste unseren Alltag bestimmen, brauchen wir dieses Licht der Zuversicht. Licht ist mehr als ein physikalisches Phänomen – es ist ein Symbol für Trost und Neuanfang. Wie schön, dass die Tage jetzt länger werden und wir auf diese Weise erkennen: Der Winter ist bald vorüber! In der Adventszeit haben wir Kerzen entzündet. Sie haben uns daran erinnert: Jesus Christus, das Licht, das uns in unseren dunkelsten Momenten begleitet und den Weg weist, kommt zu uns in unsere Welt. Und doch: Diese Welt mit Krieg und wirtschaftlicher Unsicherheit, mit Krankheit und Leid, kann uns Angst machen. Was können wir dann tun? Mir hilft es, dann darauf zu vertrauen, dass Gott meinen

Weg heller macht, dass Jesus gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht im Finstern wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8, 12). Licht des Lebens – das kann ein Gebet sein, ein Gespräch oder eine ausgestreckte Hand. Oft sind es die kleinen Taten, die wie Funken Hoffnung verbreiten und die Gewissheit stärken, dass wir nicht allein sind.

Lassen Sie uns als Gemeinde dieses Licht weitertragen. Gemeinsam können wir Dunkelheit und Angst überwinden, indem wir einander stärken, füreinander beten und uns gegenseitig Mut zusprechen. So teilen wir Gottes Licht und die Welt wird ein Stück heller. "Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen." (Joh 1,5). Möge dieses Licht auch in Ihrem Leben leuchten und neue Hoffnung schenken.

Ihre Pastorin,
Martina Wüstefeld

MINA & Freunde





„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“

Das hat Dietrich Bonhoeffer gesagt. Und für Martin Luther war jeden Tag Ostern, auch wenn es nur einmal im Jahr gefeiert wurde.

Auch wir feiern Ostern – hier finden Sie eine Auflistung aller Gottesdienste in der Kirchengemeinde An der Oste: Ostern beginnt mit dem Gründonnerstag. An diesem Tag erinnern wir uns daran, wie Jesus am Vorabend des Passa-Festes mit seinen Freunden und Freundinnenzusammensaßundfeierte. Auch wir wollen das tun.

Wir feiern Tischabendmahl am **Donnerstag, den 02.04.2026 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Osten.**

Ohne **Karfreitag** gibt es kein Ostern. Wir begehen die Sterbestunde Jesu am **03.04.2026 um 15.00 Uhr in der St. Michaelis-Kirche in Basbeck.**

Mitten im Dunkel der Nacht bereiten wir uns auf Ostern vor. Wir feiern die **Osternacht** am **04.04.2026 um 23.00 Uhr vor und in der Christuskirche in Warstade.**

Das anbrechende Licht des Ostermorgens begrüßen wir am **Ostersonntag, den 05.04.2026 um 06.00 Uhr in Hechthausen.** Dort findet am selben Tag auch um **15.00 Uhr die Familienkirche** statt. Der regionale Festgottesdienst findet am **Ostersonntag um 10.00 Uhr in der Bartholomäuskirche in Lamstedt** statt.

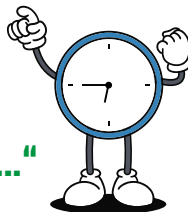
Wir beschließen das **Osterfest am Ostermontag, den 06.04.2026** mit einem **Familiengottesdienst mit Brunch im Dorfgemeinschaftshaus in Hüll.**

Wir freuen uns darauf, Sie zu diesen besonderen Gottesdiensten in unseren Kirchen begrüßen zu können.

(Martina Wüstefeld)



„Ich wollt', es wär' mal wieder Viertel vor Sieben...“



Erinnern Sie sich noch? Mit dem Lied von Reinhard Mey wurde immer dieser besondere Abendgottesdienst eröffnet. Vielleicht kommt jetzt bei dem Einen oder der Anderen Wehmut auf – ach, das war ja was! Ein Abendgottesdienst der ganz anderen, der besonderen Art. Moderne Lieder, eine Predigt im neuen Format, Abendmahlsliturgie auch ganz anders – ach ja...

Es gibt Grund zur Freude, denn wir werden wieder mit den „Viertel-vor-Sieben“-Gottesdiensten starten. Am

15.03.2026 geht es los, in Warstade, als Thema erwartet Sie „Mit Gefühl“, passend zum Motto der diesjährigen Fastenaktion „7 Wochen ohne“.

Wir werden uns in diesem Jahr viermal zum „Viertel-vor-Sieben“-Gottesdienst treffen, und zwar am 14.06.2026 in Hechthausen, 20.09.2026 in Warstade und am Samstag, den 12.12.2026 in Hechthausen. Das „Viertel-vor-Sieben“-Team freut sich auf Sie!

(Text Pastorin Martina Wüstefeld)



Neugestaltung des Friedhofes Althemmoor mit Kapelle

Freitag, 29.05.2026

**mit Andacht, Führungen,
neue Bestattungsformen...**

Nähere Informationen zum Ablauf folgen.



ZWISCHEN SCHIRM UND LICHT

*April: mal Regen, mal Segen,
mal Sturm, mal Sonnenschein.*

*Gott geht durch den Wechsel mit –
verlässlich. Still. Dabei.*



Illustration: Freepix.com

GEMEINDEBRIEF



Einsegnung – Diakonin Ruth Wiarda



Nach der Einsegnung durch Regionalbischöfin Sabine Preuschoff (Dritte von rechts) erhält Ruth Wiarda aus den Händen von Superintendentin Kerstin Tiemann (links) ihre Urkunde. Als Assistenten bei der Einsegnung fungierten (von links) Pastorin Martina Wüstefeld, Phillip Damis aus Hemmoor und Vikarin Christiane Zscherpel aus Jüterbog.

Foto: Schoener

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.“ Nicht zufällig hat sich Ruth Wiarda dieses Psalmwort für ihre Einsegnung ausgesucht. Es fasst ihre Glaubens- und Lebenserfahrung treffend zusammen. „Glaube ist nichts, was einengt, sondern etwas, das weitet“, bringt Regionalbischöfin Sabine Preuschoff in ihrer Predigt auf den Punkt, was die 30-Jährige seit ihrer Jugend im Herzen antreibt.

Ein Gespür für Kinder und Jugendliche. Es ist ein besonderer Moment für Ruth Wiarda, für die Kirchengemeinde Hechtshausen und die Kirchenkreisregion Ost: Eine Religionspädagogin aus dem bran-

denburgischen Jüterbog wird im hohen Norden eingeseignet – eine junge Mitarbeiterin, die Lebensfreude ausstrahlt, neue Ideen mitbringt und ein Gespür für Kinder und Jugendliche hat. Das hat sie schon mehrfach bewiesen, etwa beim Lebkuchenhausbau mit Kindern in Basbeck oder beim Faschingsgottesdienst, als sie im Bienenkostüm durch die St. Marien-Kirche wirbelt.

Die Mauern verschwinden nicht von allein.

In ihrer Predigt nimmt Preuschoff das Bild vom Überwinden der Mauern auf und vertieft es. Der Psalm spreche nicht





Pastorin Christina Kleingeist predigte an diesem Tag über das biblische Gleichnis vom Sämann – nicht ohne Grund.

Foto: Schoener

nur von Freiheit, sondern auch von Mauern, die uns begegnen – Mauern der Angst, der Bedrohung, der Ausweglosigkeit, an denen Träume oft abbrechen. „Die Mauern verschwinden nicht von allein“, sagt Preuschoff. „Sie können nicht aus eigener Kraft eingerissen werden.“

Doch mit Gott eröffnen sich wunderbare neue Perspektiven: Kraft, Mut und Beweglichkeit wachsen – und damit die Freiheit, über das hinauszugehen, was man sich selbst zutraut. „Gott ist kein Grenzbeamter“, betont Sabine Preuschoff. „Er ist ein Wegbegleiter, der zutraut, Freiräume eröffnet und Menschen ernst nimmt in ihrer Verantwortung.“ Es sei eine Beziehung zu diesem Gott, die Ruth Wiarda anstrebe – ein Gott, der mitgehe, der mitten im Leben stehe und ermutige, den nächsten Schritt zu wagen – manchmal tastend,

manchmal springend.

Ich darf sein. Ich darf wachsen. Ich bin nicht allein.

Diese Erfahrung wolle Ruth Wiarda weitergeben, besonders an Kinder und Jugendliche: „Kirche ist ein Ort, an dem Menschen erleben: Ich werde gesehen. Ich darf sein. Ich darf wachsen. Ich bin nicht allein.“

Pastorin Christina Kleingeist sprach an diesem Tag über das biblische Gleichnis vom Sämann – nicht ohne Grund. So fügt sich der Gottesdienst an diesem Tag zusammen: Pastorin Christina Kleingeist predigt über das Gleichnis vom Sämann und erinnert die Gemeinde daran, dass Kirche nicht von Erfolgen lebt, sondern vom Samen, den wir ausstreuen – durch Worte, Taten, Begleitung und Zeit füreinander.

Ruth Wiarda bringe genau diese Begeisterung mit: die Lust am Gestalten und die Neugier auf das, was kommt. Sie dürfe nun selbst „Samen ausbringen“ – bewährte und neue Samen, begleitet von Geduld und Vertrauen auf Gottes Wachstum.

Mit dem Samen des Glaubens und der Hoffnung.

Und so wird das Bild des Sämanns auch in der Einsegnung sichtbar: Ruth Wiarda als neue Diakonin wird „gesät“ in der



Die Mitglieder der Band „Horizont“ aus Himmelpforten – stimmstark angeführt von ihrer Sängerin Heike Hellwege – sorgten beim Gottesdienst in Hechthausen für Wohlklang.

Foto: Schoener

Gemeinde und übernimmt künftig das Pflanzen mit dem Samen des Glaubens und der Hoffnung.

Musikalisch getragen von den Stücken der Gruppe „Horizont“ und von der feierlichen Einsegnung gekrönt, begrüßt Superintendentin Kerstin Tiemann danach Ruth Wiarda aufs Herzlichste. „Du bist richtig hier“, sagt die leitende Kirchenfrau und wünscht der 30-Jährigen Neugierde, Gelassenheit und viele gute Begegnungen in ihrem neuen Lebensabschnitt.



Die eben erst eingesegnete Diakönin Ruth Wiarda (Mitte) fühlt sich wohl - auch mit ihrer Kollegin Marina Holsten und ihrem Kollegen Johannes Drechsler. Gemeinsam wollen die drei das geistliche Leben in der Kirchenkreisregion Ost bereichern.

Foto: Schoener

Das Lächeln von Ruth Wiarda spricht für sich. Nach dem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus viele Geschenke und noch mehr gute Wünsche. Ihr Ehemann Tileman nimmt sie in den Arm.

Ruth Wiarda lächelt immer wieder. Ihr Lächeln spricht für sich:
Sie ist glücklich. Sie ist angekommen

(Text: Andreas Schoener, Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln)

Modern Gospel Music Workshop in Hemmoor. Zwei Tage voller Beats, Stimmen und Gänsehaut-Momente



Hemmoor wird Ende Mai zum Hotspot für alle, die Lust auf starke Stimmen, moderne Sounds und echte Gemeinschaft haben: Vom 30. bis 31. Mai 2026 lädt die Ev.-luth. Kirchengemeinde An der Oste gemeinsam mit dem Gospelchor The Christians zu einem großen Modern Gospel Music Workshop ein – offen für alle, die gerne singen oder es einfach mal ausprobieren möchten.

Im Mittelpunkt stehen moderne Gospelsongs mit eingängigen Melodien, kraftvollen Texten und jeder Menge Groove. Statt trockener Probenarbeit geht es hier um Energie, Rhythmus und Teamgefühl. Mit speziellen Stimmübungen, Bewegung und viel musikalischem Drive entsteht Schritt für Schritt ein mitreißender Chorsound. Noten lesen können? Nicht nötig. Entscheidend sind Freude an Musik und Lust, gemeinsam etwas auf die Bühne zu bringen.

Geleitet wird der Workshop von Daniel Kosmalski aus Hannover, der seit vielen Jahren mit internationalen Gospelkünstlern arbeitet. Er kommt bereits zum vierten Mal nach Hemmoor und ist

bekannt für seine motivierende Art und seine lebendigen Proben. Gemeinsam mit dem Projektchor studiert er an dem Wochenende ein abwechslungsreiches Programm ein – präsentiert beim großen Abschlusskonzert am Sonntag.

Der Workshop startet am Samstag von 10 bis 18 Uhr und geht am Sonntag von 13 bis 16 Uhr weiter – jeweils im Gemeindehaus in Basbeck. Das Abschlusskonzert findet am Sonntag von 17 bis 18 Uhr in der Ev. Kirche Warstade statt. Zuhörer sind dort herzlich willkommen. Die Teilnahme kostet 40 Euro, ermäßigt 25 Euro, Mitglieder von The Christians zahlen 20 Euro. Für Stärkung ist gesorgt: Am Samstag sind Kaffee, Kuchen und Mittagessen inklusive.

(Text: Johannes Drechsler,
Foto: Kirchenkreis/Schoener)

Weitere Infos und Anmeldung gibt es online unter: www.lagmw.de/hemmoor

Anmeldeschluss ist der 20. Mai 2026.



Wer Musik nicht nur hören, sondern erleben will, sollte sich dieses Wochenende vormerken.





GSW GardinenStübchen Winter
Klaus Winter - Ihr Raumausstattermeister in Hemmoor

Modische Fensterdekoration
Fliegen- und Sonnenschutz
Polsterei, Tischwäsche und Kissen

Am Schulzentrum 6
21745 Hemmoor
Tel: 04771 / 4907
Fax: 04771 / 4985

E-Mail: info@gardinen-winter.de · Internet: www.GardinenStuebchen-Winter.de



HAGEDORN
 Products & Systems GmbH

MARITIME / INDUSTRIE / OFFSHORE

SCAN ME

PRODUKT	SERVICE
• Pumpen	• Wartung
• Elektromotoren	• Reparatur
• Kläranlagen	• Engineering
• Vakuum-Sanitärtechnik	• Ersatzteile
• Sicherheitsbeschilderung	
• Gebläse/Ventilatoren	
• Badausstattung	

HAGEDORN Products & Systems GmbH
 Neue Straße 7
 21745 Hemmoor
 Tel: 04771-68904-0
info@hagedorn-products.de



Unser Leistungsangebot:

Essen auf Rädern ✓
Kochen. Liefern. Danke!

Veranstaltungen ✓
IHRE Veranstaltungen - UNSER Bier!

Party-Service ✓
Gewohnheiten sind nicht ungewöhnlich.

Catering ✓
So individuell wie Ihr Anspruch.

...und à la carte. ✓
Bistro „Old Fiede“ - iss besser.

Bistro „Old Fiede“
 Oestinger Weg 29
 21745 Hemmoor

04771-642130 ...und auf geht's



Erste „Punsch-Sprechstunde“ am künftigen Gemeindezentrum ein voller Erfolg



Schon der Aufbau im Dezember 2025 sorgte für neugierige Gesichter: In der verkehrsberuhigten Zone an der Otto-Peschel-Straße blieb kaum ein Autofahrer unbeeindruckt stehen, als der Bauzaun dekoriert und der kleine Platz für die erste „Punsch-Sprechstunde“ vorbereitet wurde. Manche rieten, bevor die Schilder hingen, sogar fröhlich ins Blaue hinein – einige Nachbarn waren überzeugt, hier würden bald Weihnachtsbäume verkauft. Doch stattdessen erwartete die Besucherinnen und Besucher am Donnerstagnachmittag ein liebevoll gestalteter Ort der Begegnung. Mit Bauwagen, Stehtisch, Punsch, Keksen und Mandarinen entstand eine einladende Atmosphäre, die zu offenen Gesprächen einlud. Viele der Gäste kamen nicht aus dem kirchennahen Umfeld, zeigten sich aber sehr interessiert am Austausch. Die Masse war es zwar nicht – dafür aber Menschen, die ernsthafte Fragen mitbrachten und sich Zeit nahmen, um über Baupläne und die bevorstehende Fusion ins Gespräch zu kommen. Ein besonderer Moment: Ein Kind nutzte die Gelegenheit und meldete sich kurzerhand für das Lebkuchenhaus-Basteln am kommenden Samstag an – ein Beispiel dafür, wie

niedrigschwellig der neue Treffpunkt wirken soll.

Großprojekt wirft Schatten voraus

Denn ein bedeutender Schritt steht bevor: Zum 1. Januar 2026 fusionierten die Kirchengemeinden Basbeck, Osten und Warstade zur neuen „Kirchengemeinde An der Oste“. Herzstück des Zusammenschlusses wird das geplante Gemeindezentrum in Hemmoor-Basbeck, das auf einem rund 2130 qm großen Grundstück an der Otto-Peschel-Straße 29 entstehen soll.

Offene Fragen? Die „Punsch-Sprechstunde“ hilft weiter

Obwohl die Pläne bereits im Sommer öffentlich vorgestellt wurden, gibt es weiterhin Fragen und Gesprächsbedarf. Um diese aufzugreifen, laden Pastorin Martina Wüstefeld, Diakon Johannes Drechsler, Diakonin Ruth Wiarda und Björn Arne-Klaehn, Geschäftsführer der neuen Kirchengemeinde, alle Interessierten herzlich zu weiteren kostenlosen „Punsch-Sprechstunden“ ein. Direkt auf dem Gelände des zukünftigen Gemeindezentrums können Bürgerinnen und Bürger in geselliger Atmosphäre bei einem warmen Getränk ihre Fragen stellen, Ideen teilen oder einfach einen Eindruck vom Projekt gewinnen. Die Veranstaltenden freuen sich über jede Begegnung – und betonen: Keine Hemmungen! Hier darf gefragt, diskutiert und mitgestaltet werden

Text und Bilder:
Johannes Drechsler



Fusionsgottesdienst

„Siehe, ich mache alles neu“ – die Jahreslosung der christlichen Kirchen prägt den Festgottesdienst am Sonntag in der St.-Petri-Kirche in Osten. Passend dazu sind die Kirchengemeinden Basbeck, Osten und Warstade nun offiziell zur neuen Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde An der Oste verschmolzen. Abgeschlossen ist dieser Weg damit allerdings noch nicht.



"Einheit heißt nicht Gleichklang. Einheit heißt Zusammenklang." Mit diesen Worten unterstreicht Superintendentin Kerstin Tiemann (Mitte) die symbolische Kraft der kleinen Glocke, die sie als Geschenk in den Fusionsgottesdienst mitgebracht hat. Pastorin Martina Wüstefeld (links) und Diakon Johannes Drechsler wissen um die Herausforderungen, die ein solcher Prozess mit sich gebracht hat - und noch bringen wird Foto: Kirchenkreis/Schoener

Herzblut an ihren Gemeinden hängen, sei dieser Schritt herausfordernd gewesen. "Umso größer ist der Respekt vor allen, die Brücken gebaut, Kompromisse ausgehalten und diesen Weg im Vertrauen auf Gott gegangen sind."

Verlässlich, nah bei den Menschen und getragen vom Evangelium

Als aussagekräftiges Bild dafür bringt Tiemann eine kleine Glocke mit den Namen der vier Evangelisten mit. Sie stehe für unterschiedliche Stimmen, die dennoch einen gemeinsamen Klang ergeben. Einheit, so Tiemann, bedeute nicht Gleichklang, sondern Zusammenklang – verlässlich, nah bei den Menschen und getragen vom Evangelium. Diese Gedanken werden im Gottesdienst sichtbar: Während eines der ersten Stücke des Gospelchores halten die Kirchenvorstände Maren Wicke (Warstade), Wilfried Mahler (Osten) und Jens Tiedemann (Basbeck) die Schilder mit den Namen ihrer bisherigen Kirchengemeinden hoch und fügen sie symbolisch zu einem Ganzen zusammen. In einer Wechselpredigt nehmen anschließend die Pastorin Martina Wüstefeld und Pfarrverwalter i. A.

Viele Gespräche, Diskussionen und Abschiede gewürdigt

Dass eine Fusion kein einfacher Verwaltungsakt ist, sondern Kraft kostet, macht Superintendentin Kerstin Tiemann in ihrem Grußwort deutlich. Sie würdigt die vielen Gespräche, Diskussionen und Abschiede von Vertrautem, die den Zusammenschluss begleitet hätten. Gerade weil Menschen mit



Drei Kirchengemeinden werden zur "Kirchengemeinde An der Oste": Die Kirchenvorstände (von links) Maren Wicke (Warstade), Wilfried Mahler (Osten) und Jens Tiedemann (Basbeck) fügen das neue Gebilde aussagekräftig zusammen. Foto: Kirchenkreis/Schoener

Johannes Drechsler den Predigttext aus dem Buch Jeremia in den Blick. Die Bilder von Dürre, leeren Brunnen und rissiger Erde verbanden sie mit den Erfahrungen heutiger Kirche. Fusion, so die Botschaft, bedeute auch Verlust und gleiche einer Wüstenzeit. Doch die Wüste nehme zwar Sicherheiten, nicht aber Gott selbst.

Kirche ist kein Besitz und keine Notlösung, sondern Berufung

Besonders eindrücklich ist der Hinweis, dass Zweifel und Klagen ihren Platz im Glauben haben. Jeremias verzweifelter Ruf sei kein Zeichen von Unglauben, sondern Ausdruck einer ehrlichen Beziehung zu Gott. "Glaube bedeutet, Gott festzuhalten – auch mit leeren Krügen." Der Blick richtet sich schließlich nach vorn: "Kirche ist kein Besitz und keine Notlösung, sondern Berufung." Die neue Kirchengemeinde An der Oste verstehe sich als Antwort auf Gottes Ruf in dieser Zeit – nicht perfekt, aber lebendig, im Fluss wie die Oste selbst.



Foto: Kirchenkreis/Schoener

Musikalisch erhält der Gottesdienst einen festlichen Rahmen durch den Gospelchor „the christians“ unter der leidenschaftlichen Leitung von Christan Cordes, den Posaunenchor Osten, Heidemarie Haak an der Orgel sowie Julia Karch mit der Querflöte.

Kirchengemeinden benötigen keine Degen, sondern Gottes Segen

Weitere Grußworte unterstreichen die Bedeutung der Fusion über die Kirche hinaus. Lamstedts Pastor Peter Seydell – als Musketier "verkleidet" – erinnert augenzwinkernd daran, dass die drei Kirchengemeinden für ihren gemeinsamen Weg künftig keine drei Degen, sondern vor allem Gottes Segen benötigten. Hemmoors Bürgermeisterin Sabine Wist und Samtgemeindevertreter Uwe Dubbert bezeichnen die Fusion als hoffnungsvolles Unternehmen und werten den geplanten Bau des Gemeindezentrums in Hemmoor als starkes Zeichen kirchlicher Präsenz in einer zunehmend säkularisierten Welt.

(Text: Andreas Schoener, Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln)

„Wir haben eine Stiftung!“ ...



Freuen sich auf die Arbeit im Stiftungsvorstand (von links): Ulrike Brauer-Iburg, Bernd Brauer, Marlis von Borstel, Frank Auf dem Felde, Wilfried Mahler, Sascha Langbehn und Elisabeth Brenke-Lea beim Gründungsgottesdienst. Nicht auf dem Bild ist Bjørn-Arne Klaehn.

Foto: Kirchenkreis/Schoener

... Ulrike Brauer-Iburg jubelte beinahe, als sie am Sonntag im Altarraum der Basbecker Kirche verkündete, was für die neue Kirchengemeinde An der Oste wahrlich eine frohe Botschaft ist. Mit ihr freuten sich die zahlreichen Menschen, die trotz der frostigen Temperaturen zum Gründungsgottesdienst der OsteStiftung gekommen waren.

Dass das Vermächtnis von Ingeborg und Heiko van Dieken nun in einer Stiftung weiterlebt, erwärmte die Herzen der Versammelten. Das Geld, das die über viele Jahre hinweg kirchlich engagierten Eheleute aus Warstade hinterlassen haben, soll die christliche Gemeinschaft an der Oste lebendig halten – von der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen über die Kirchenmusik bis hin zur Pflege der kirchlichen Räume und der Förderung des theologischen Nachwuchses.

Zu Beginn des feierlichen Gottesdienstes verlas Ulrike Brauer-Iburg die Präambel der Stiftung, und Applaus begleitete ihre Worte. Beifall gab es auch für den Gesang von Freunden der Eheleute van Dieken, die sich zu einem spontanen Chor zusammengefunden hatten, sowie für die musikalische Darbietung eines Gedichts von Heiko van Dieken, vertont von Kai Rudl, Kreiskantor im Ruhestand, und gesungen von Tenor Knut Senftleben.

Diakon Johannes Drechsler, der den Gottesdienst gemeinsam mit Pastorin Martina Wüstefeld feierte, griff in seiner Predigt das Bild des „Leuchters“ aus der Offenbarung des Johannes auf. Er erklärte, dass der Glaube auch in schwierigen Zeiten Hoffnung schenkt

>>



Eine Gesangsgruppe aus Freunden, Wegbegleitern und kirchlich Engagierten fand sich spontan für den Gründungsgottesdienst zusammen. Auf diese Weise drückte man dem Stifter-Ehepaar musikalisch seine Wertschätzung aus

Foto: Kirchenkreis/Schoener

und lebendig bleibt. Christus sei nicht fern, sondern mitten unter den Gläubigen – er begleite die Gemeinde, die das Licht des Glaubens weiterträgt. „Fürchte dich nicht!“ – dieser Zuspruch gelte für die Menschen damals und heute, „auch wenn Gemeinden klein werden, auch wenn Budgets schrumpfen, auch wenn Fragen größer werden“.

Drechsler betonte, dass Menschen wie Heiko und Ingeborg van Dieken sicherlich gesagt hätten: „Unser Glaube soll weiterwirken. Unsere Gemeinde soll Zukunft haben. Das Licht soll nicht verlöschen.“

Christian Cordes, Leiter des Gospelchores „The Christians“, blickte nach weiterem Chorgesang auf das Leben der Stifter zurück. In wohlmeinenden Wor-

ten würdigte er ihr Engagement und erinnerte an das Vermächtnis, das sie hinterlassen haben. „In Resonanz mit Menschen zu stehen, das war Ingeborg und Heikos große Freude“, so Cordes. Nach dem Gottesdienst verweilten die Gäste bei Kaffee und Schnittchen noch länger in der Basbecker Kirche und genossen das Zusammensein – ein Moment, der spürbar machte: Ein Licht ist gesetzt. Es wird weiter leuchten.

(Text: Andreas Schoener, Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln)

Zustiftungen für die OsteStiftung
Kirchenamt Elbe-Weser

IBAN: DE06 2925 0000 0110 0114 22

Verwendungszweck: OsteStiftung

Weltgebetstag der Frauen in Basbeck



„Kommt! Bringt eure Last.“ Das ist das diesjährige Motto des Weltgebetstages am 06.03.2026. Frauen aus Nigeria haben ihn in diesem Jahr gestaltet. Frauen aus Hemmoor bringen dieses Motto und die Freude dieses besonderen Gottesdienstes zu Ihnen.

Beginnen werden wir mit dem Gottesdienst um 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Basbeck. Danach gibt es die

Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein Team wird die speziellen Rezepte dieses afrikanischen Landes zubereiten, die dann gemeinsam verkostet werden können. Außerdem werden Informationen und ein kurzer Filmbeitrag über Nigeria geboten. Und für aufmerksame GottesdienstbesucherInnen gibt es noch eine Kleinigkeit zu gewinnen.

Dieser Gottesdienst – wie alle Gottesdienste! – lebt vom Mitmachen. Vom Mitbeten, vom Mitsingen. Wer Freude daran hat, die schwungvollen Lieder aus Afrika schon vor dem Gottesdienst zu erlernen, ist herzlich willkommen. Am 23.02.2026 um 19.00 Uhr studiert unser Kirchenmusiker Christian Cordes sie mit uns ein. Wo? Natürlich am Ort des Geschehens, im Gemeindehaus in Basbeck. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

(Text: Elisabeth Bremke-Lea, Ruth Wiarda,
Martina Wüstefeld)

Sanitär

- Gas- und Wasserinstallationen
- Seniorengerechte Badeinrichtungen
- Warmwasserbereitung

Heizung

- Moderne Heiztechnik,
- Wärmepumpen, Pellet, Gas- u. Ölanlagen,
- Steuer- u. Regeltechnik
- Wartung und Kundendienst
- Öltankservice

Tiedemann
125 Jahre Qualität
*Heizung
Sanitär
Klima*

Stader Str. 81 • 21745 Hemmoor
www.tiedemann-hemmoor.de

☎ (0 47 71) 24 53
✉ heizung@tiedemann-hemmoor.de

Sommerfest

Sommerfest der Kirchengemeinde An der Oste

Unser diesjähriges Sommerfest am **28. Juni beginnt um 11:00 Uhr** mit einer kleinen Andacht. Unter freiem Himmel, vor unserem Gemeindehaus in Osten, erwartet Euch ein tolles Programm für Groß und Klein. Leckere Salate, Leckereien vom Grill, Kaffee



und Kuchen sorgen für unser leibliches Wohl. (Salat- und Kuchenspenden nehmen wir sehr gerne entgegen). Lasst Euch einfach überraschen, wir freuen uns schon sehr auf unser gemeinsames Sommerfest.

Reminder

Vom 19. bis 21. Juni 2026 lädt der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln herzlich zu diesem großen gemeinsamen Wochenende in die Medemstadt ein.



>>

„Wir halten Sie
jederzeit mobil.



Ihr Autovermieter vor Ort

CUX MOBIL GmbH

Auto- und Anhängervermietung

Sascha Langbehn

📍 Otto-Peschel-Straße 1
21745 Hemmoor

☎ 04771 6080428
✉ info@cuxmobil.de
@ www.cuxmobil.de



SLC Automobile GmbH



AUTO CHECK

Sie suchen einen Neu- oder Gebrauchtwagen?



Sven Wesseloh
04771-580820

Dann wenden
Sie sich
an unsere
Verkaufsberater



Michael Engler
04771-580816

Für **Reparaturen** und **Inspektionen**
von Fahrzeugen **aller** Fabrikate, nach
Herstellervorgaben, vereinbaren
Sie gerne einen Termin mit
unserem Serviceberater

Lars Gruel
04771-580812

SLC Automobile GmbH, Heiko Langbehn
Hemmoor, Otto-Peschel-Str. 1, www.slc-automobile.de

Ihr Rasen in Bestform!

Wie beraten Sie gern!

Martin Bütje | Ihr STIHL Fachhändler

Ackerstraße 7
21757 Hemmoor



www.buetje-hemmoor.de

Konfirmationen



BASBECK



26.04.2026

10:00 Uhr

**Pia Jolie Wehdemeyer
Finja Oellrich
Lena Schlichting
Charlotte Rathje
Lynn Wittchow
Matti Harmel
Eliana Drechsler
Ida-Marie Schlichting
Joris Dieckmann
Bennet Schneider**

OSTEN



03.05.2026

10:00 Uhr

**Paul König
Tom Dreyer
Michel Wenthe
Valerie Kind
Alina Wilkens
Luis Carl Zander
Kjell Adler
Lotta Von der Fecht
Ronja Funck
Lisa Hemmelskamp
Leonie Just**

WARSTADE



10.05.2026

10:00 Uhr

**Tammo Schlichting
Lasse Elias Deuter
Sofia Bange
Sydney Khea Arndt
Matti Begemann
Leandro Stolter
Felix Hammann
Max Meyburg
Bennit Lennox Tiedemann
Bastian Draack**



Kulturimporte aus Italien – „Abgekupfert“ begeistert mit barocken Klangjuwelen



Zwischen Elbe und Weser, 4. November 2025. – Ein musikalischer Nachmittag voller Glanzlichter des Frühbarock: Unter dem augenzwinkernden Titel „Abgekupfert“ luden Tobias Tietze (Laute und Theorbe) und Jeroen Finke (Bariton) am Dienstag in der Konzertreihe Musik und Orgelwochen zu einer klangvollen Reise in das 17. Jahrhundert ein – eine Zeit, in der Musik und Poesie in ganz Europa in lebendigem Austausch standen.

Bereits die Eröffnung mit Giovanni Rovettas „Gaudete Omnes“ ließ erahnen, mit welcher Hingabe die beiden Musiker die feinen Nuancen dieser Epoche zum Leben erwecken. Zwischen italienischer Eleganz und deutscher Gelehrsamkeit spannte sich ein faszinierender Bogen, der die Zuhö-

renden unmittelbar in die Klangwelt der Renaissance und des Frühbarock entführte.

Von Italien nach Deutschland – und wieder zurück

Das Programm, reich an Perlen aus beiden Kulturkreisen, zeigte eindrucksvoll, wie eng verflochten die musikalischen Landschaften Europas bereits im 17. Jahrhundert waren. Stücke wie Giulio Caccinis berühmtes „Amarilli mia bella“ erklangen neben den kunstvoll verzierten Liedern des Heinrich-Schütz-Schülers Johann Nauwach – Zeugnisse jener Zeit, in der Komponisten, Dichter und Musiker über Grenzen hinweg voneinander lernten, adaptierten und inspiriert wurden.

Dichter wie Johann Rist, Paul Fleming



oder Philipp von Zesen lieferten dazu deutsche Texte, die das italienische Lebensgefühl in die Sprache des Nordens übertrugen. So entstand ein faszinierendes Wechselspiel zwischen Original und Bearbeitung, zwischen italienischer Anmut und deutscher Empfindsamkeit.

„Abgekupfert“ – Hommage statt Plagiat

Was heute vielleicht ironisch klingt, war damals ein Ausdruck höchster Wertschätzung: Das „Abkupfern“ – also das Übertragen und Bearbeiten musikalischer Vorlagen – galt im 17. Jahrhundert als legitime Form der künstlerischen Auseinandersetzung. Tietze und Finke griffen diese Idee mit feinem Witz und tiefem musikalischen Verständnis auf.

Tobias Tietze, Mitglied der Ensembles I Zefirelli und La Protezione della Musica, ließ auf Laute und Theorbe die Saiten warm und klangreich singen, sein Spiel elegant und von höchster Präzision. Sein Schwerpunkt auf der französischen Lautentradition des 17. Jahrhunderts verlieh den italienischen Stücken eine besondere Raffinesse.

Jeroen Finke, als Bariton mit klarer Artikulation und ausdrucksvollem Timbre, entfaltete in den Arien und Villanellen eine lebendige Erzählfkraft. Ob innige Liebeslyrik oder heitere Tanzrhythmen – stets fand seine Stimme den passenden Ton zwischen barocker Zierde und schlichter Schönheit.

Ein Nachmittag voller Klangpoesie

Zwischen den einzelnen Werken führten die Musiker kenntnisreich und humorvoll in die Hintergründe ein, erläuterten musikalische Bezüge und literarische Anspielungen – ganz im Sinne des Konzertmottos „Abgekupfert“. Dabei entstand nicht nur ein historisch informierter, sondern auch ein herzerwärmender Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Das Publikum dankte mit lang anhaltendem Applaus für eine Stunde voll musikalischer Entdeckungen – eine Hommage an die Zeit, als das Kopieren noch eine Kunstform war.

(Text und Bilder Johannes Drechsler)



Vergänglichkeit und Hoffnung – Gottesdienst und Gedenken im Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln



Mit nachdenklichen Texten, warmen Klängen und eindrucklichen Momenten feierten zahlreiche Gemeinden im

Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln am vergangenen Sonntag ihre Gottesdienste zum vorletzten Sonntag im Kirchenjahr. Dieser stille Abschnitt im Kirchenkalender lenkt traditionell den Blick auf die Vergänglichkeit des Lebens – und zugleich auf die Hoffnung, die aus dem christlichen Glauben erwächst.

Im Zentrum der Predigt stand der Text aus Hiob 14, der die Zerbrechlichkeit des menschlichen Lebens eindringlich beschreibt: „Der Mensch ... lebt kurze Zeit und ist voll Unruhe.“ Diese ehrlichen Worte bestimmten den Ton des Gottesdienstes, der durch Choräle, Gebete und das Evangelium aus Johannes 5 getragen wurde.

Gleichzeitig betonten die Predigtgedanken, dass Hiobs Klage kein Ausdruck von Resignation sei, sondern ein Weg zu Gott hin – ein Ringen um Vertrauen und Trost.

>>

Trauerbriefe s/w oder farbig

Trauerkarten

Liederzettel

Andachtsblätter

Festschriften

Gemeindebriefe

Dankkarten

Hochzeitskarten

druckpartner hemmoor

Grafik | Druck | Werbetechnik

Telefon 04771-3616

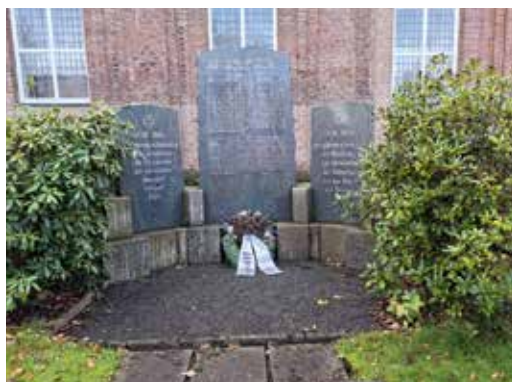
mail@druckpartner-hemmoor.de



Gedenken am Ehrenmal – gemeinsam erinnern

Nahtlos ging der Gottesdienst in eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag über. Begleitet von der Orgel zogen die Teilnehmenden zum Ehrenmal, wo mit „Ich hatt’ einen Kameraden“ und einer Kranzniederlegung an die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt erinnert wurde.

In bewegenden Worten wurde an Soldaten der Weltkriege, an Opfer von Verfolgung, Hass und Extremismus und an alle Leidtragenden heutiger Kriege gedacht. Dabei wurde deutlich: Die biblische Botschaft dieses Sonntags – Gott sieht unsere Vergänglichkeit und schenkt dennoch Hoffnung – verbindet sich unmittelbar mit dem



Auftrag zum Frieden. Mit dem Lied „Weiß ich den Weg auch nicht“ endete die Feierstunde – getragen von der Zuversicht, dass Gott den Weg kennt, auch wenn er für Menschen oft im Dunkeln liegt.

So wurde dieser Sonntag zu einem stillen, zugleich stärkenden Zeichen: Erinnern, Klagen und Hoffen gehören zusammen – und Gott hält alles in seiner Hand.

Text und Bilder: Johannes Drechsler



Für Sie vor Ort

Uwe Ollenburg

Autoglas
Nord

Steinschlagreparatur • Neuverglasung
Scheinwerferaufbereitung

Otto-Peschel-Straße 1 • 21745 Hemmoor
Tel. 04771/88 958 74 • Mobil 0171/89 441 89

www.autoglas-nord-hemmoor.de

E-Mail: u-ollenburg@t-online.de

Besuchen Sie uns auf Facebook



Basbeck



Hechthausen



Lamstedt



Osten



Warstade

So. 01.03.'26			11:00	Gottesdienst mit Abendmahl & Taufe P Seydell	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Pn Wüstefeld, Pk Behr	09:30	Gottesdienst Pn Wüstefeld, Pk Behr
Sa. 07.03.'26		17:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Pn Kleingeist				
So. 08.03.'26	11:00	Gottesdienst P i.A. Drechsler					
So. 15.03.'26		15:00	Familienkirche Team	10:00 Vorstellungsgottesdienst, P Seydell 11:30 Taufgottesdienst P Seydell		18:45	"Viertel-vor-Sieben" Gottesdienst Team
So. 22.03.'26	09:30	Gottesdienst Pn Dürkop	Gottesdienst Pn Dürkop				
So. 29.03.'26		09:30	Gottesdienst Pn Wüstefeld	11:00 Gottesdienst (Taufe) Pn Dürkop		11:00	Gottesdienst Pn Wüstefeld
Do. 02.04.'26 Gründonnerstag				19:00 Tischabendmahl Pn Kleingeist	19:00 Tischabendmahl Pn Wüstefeld		
Fr. 03.04.'26 Karfreitag	15:00	Gottesdienst Pn Wüstefeld	Gottesdienst zur Todesstunde Jesu Pn Dürkop	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Pn Dürkop			Osternacht Pn Wüstefeld & Dn Wiarda
Sa. 04.04.'26 Karsamstag						23:00	
So. 05.04.'26 Ostermontag		06:00	Osterfrühgottesdienst Pn Kleingeist Familienkirche zu Ostern Dn Wiarda & Team	10:00 Ostergottesdienst P Seydell 11:15 Taufgottesdienst P Seydell			
Mo. 06.04.'26 Ostermontag							

So. 12.04.'26	Gottesdienst P.i.A. Drechsler	11:00	Gottesdienst P.i.A. Drechsler	09:30	Gottesdienst P.i.A. Drechsler																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
---------------	----------------------------------	-------	----------------------------------	-------	----------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Änderungen (auch kurzfristig) möglich. Beachten Sie bitte die kirchlichen Nachrichten in der Tagespresse und auf www.kk-ch.de

P= Pastor, Pn= Pastorin, Präd.= Prädikant, P.i.R. = Pastor in Rente
P.i.A.= Pfarrverwalter in Ausbildung, D= Diakon, Dn= Diakonin, L= Lektor, Pk= Popkantor



A WOLF APOTHEKE
 im
OSTELAND
 Gesundheitszentrum

Zentrumstraße 11
 21745 Hemmoor
 Tel. 04771/650 40
 Fax 04771/650 440



OSTE PFLEGE & WOHNEN

www.oste-pflege.de



Stationäre Pflege und Betreutes Wohnen in Hemmoor & Bremervörde

Rufen Sie uns gerne an - wir informieren Sie unverbindlich!



0 47 71 - 64 51 71



MALEREI

Malermeister

Thomas Stüven

- + moderne Raumgestaltung
- + Tapeten - Anstriche
- + Bodenbeläge

Büro:

21745 Hemmoor
 Feldweg 5

Lager:

21745 Hemmoor
 Rosenthalweg 1

Tel. 04771/2885



Eigentlich ist man geflasht: Wer in diesen Tagen von der Kanzel blickte – etwa in Osten oder Hemmoor –, sah Kirchen, die bis auf den letzten Platz gefüllt waren. Ein Bild, das man sich wünscht und das in diesem Jahr nicht nur punktuell, sondern im ganzen Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln zu erleben war. Weihnachten zeigte sich hier in einer beeindruckenden Vielfalt – nah bei den Menschen, offen und zugleich klar in der frohen Botschaft: Christus, der Heiland, ist da.

Besonders die Kinder standen vielerorts im Mittelpunkt. In Osten gestaltete der Kinderchor die Weihnachtszeit mit viel Begeisterung, während in Basbeck große und kleine Schauspielerinnen und Schauspieler das Krippenspiel in der Kinderchristvesper lebendig werden ließen. Mit leuchtenden Augen erzählten sie die alte Geschichte von Maria und Josef, von Hirten, Engeln und Königen – immer wieder unterbrochen von gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern, die die ganze Gemeinde einbezogen.

In Warstade brachten die Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden ein modernes Krippenspiel auf den Weg, das per Einspielung neue Akzente setzte. Auch an die Jüngsten war gedacht: Ein

eigener Gottesdienst für Krabbelkinder und kleine Kinder lud Familien ein, Weihnachten altersgerecht und fröhlich zu feiern.

Ein besonderes Zeichen gelebter Gemeinschaft waren die Christmetten um 23 Uhr in Warstade und Osten. In Osten wurde der späte Gottesdienst sogar vollständig von Ehrenamtlichen gestaltet – ein starkes Zeichen dafür, wie viel Engagement und Verantwortung in den Gemeinden vor Ort gelebt wird.

Zur festlichen Atmosphäre trugen auch die musikalischen Beiträge bei: Der Posaunenchor Osten spielte traditionell nach der Christvesper draußen vor der Kirche und ließ die Weihnachtsbotschaft weit über die Kirchentüren hinausklängen. Orgel, Klavier, Saxophon und vertraute Choräle verbanden sich zu einem Klang, der vielen noch lange nachgehen dürfte. So zeigte sich Kirche in diesen Weihnachtstagen in all ihren Facetten: generationsübergreifend, kreativ, engagiert und zutiefst weihnachtlich. Genau so, wünschten viele Besucherinnen und Besucher, darf Kirche sein – offen für alle und doch fest gegründet in der frohen Botschaft von Weihnachten.

Text und Bilder: Johannes Drechsler



unser Andachtsraum



Algie
Bestattungen

Schützenweg 8
21745 Hemmoor
www.algie.de · Fax 650650
bestattungen@algie.de
☎(04771) 65060

Sorgen sie vor:
Ihre persönliche Notfallmappe
inklusive Vorsorgevollmacht und
Betreuungsverfügung (kostenlos)




Unsere Leistungen:
Kurzzeitpflege,
Verhinderungspflege,
Urlaubspflege,
Probewohnen,
stationäre Pflege ...

Tel. (04776) 230
Kranenweide 1, 21756 Osten
www.laendliches-senioren-pflegeheim-osten.de

... und das alles mit einem Team hochqualifizierter, engagierter,
langjähriger Mitarbeiter in angenehmer und familiärer Atmosphäre.

Besuchen Sie uns, hier erhalten Sie die komplette Beratung rund um die Pflege.



Adventsfreude an der Oste – Kirchengemeinden bringen Musik, Andacht und Gemeinschaft in die Seniorenheime



Mit warmen Klängen, besinnlichen Worten und vielen strahlenden Gesichtern hat die zukünftige evangelisch-lutherische Kirchengemeinde An der Oste in der Adventszeit ein besonderes Zeichen der Nähe gesetzt. Die Kirche zeigt damit einmal mehr: Sie versteckt sich nicht in ihren Gebäuden, sondern geht zu den Menschen – dorthin, wo sie leben. Aktionen wie diese finden nicht nur in Hemmoor statt, sondern auch in weiteren Orten im Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln.

In mehreren Altenpflegeeinrichtungen sowie bei einer Adventsandacht in Bröckelbeck erlebten mehr als hundert Menschen bewegende Momente des Miteinanders. Den Auftakt machten die Besuche im Haus Ziegelkamper Höhe, in der Einrichtung Hemmoorer Pflege sowie im Ländlichen Senioren- und Pflegeheim in Osten. Dort füllten die Musi-

kerinnen und Musiker des Posaunenchores Osten die Räume mit vertrauten Weihnachtsliedern – mal kraftvoll festlich, mal leise und warm. Viele der Bewohnerinnen und Bewohner stimmten mit ein. Ihr Gesang erfüllte die Säle und sorgte für eine Atmosphäre, die sowohl die Gäste als auch das Team der Einrichtungen tief berührte.

Im Anschluss folgte eine kurze Adventsandacht. In den Mittelpunkt stellte sie die Hoffnung des Advents, das Licht, das in dunkle Zeiten hineinleuchtet. „Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein großes Licht“ – dieser Gedanke schien in vielen Gesichtern nachzuklingen. Die Seniorinnen und Senioren nahmen den Besuch mit großer Freude auf, manche mit feuchten Augen, andere mit herzlichem Lächeln.

Parallel zu diesen adventlichen Besuchen wird in Hemmoor immer wieder

>>



Portland Apotheke



Apotheker Christian Foerster

**Für
Senioren**



**Herzlich willkommen am Mittwoch
in unserer Portland Apotheke!!!**

**Jeden Mittwoch
Seniorentag!**

**Das heißt, 20% Rabatt auf den ganzen
Einkauf für alle ab 60 Jahren!**

(ausgenommen sind Angebote, verschreibungspflichtige
Arzneimittel und Eigenherstellungen)

21745 Hemmoor Tel. 0 47 71 / 8 88 67 17
Zentrumstraße 12 Fax 0 47 71 / 8 88 67 18

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr / Sa. 8 - 13 Uhr



**Sanitär &
Heizungsbau**

Mahler GmbH

Wohnliches rund ums Bad

Michael Mahler

Stader Str. 36a 21745 Hemmoor
Tel. 04771-29 88 Fax 04771-54 42

www.heizungsbau-mahler.de
info@heizungsbau-mahler.de

direkt an der B73

Ihre Wünsche

Ölzentralheizung, Gasbrennwerttechnik, Solartechnik, Pelletkessel, Holzvergaserkessel oder Wärmepumpen nach dem neuesten Stand der Technik.

Sie können mit einer neuen Heizungsanlage bis zu 50% Energiekosten einsparen. Wir zeigen Ihnen wie!

Fachmännische, optimale, individuelle Ihren Wünschen entsprechende Badgestaltung.

Fachmännisch ausgeführte Klempnerarbeiten aus Kupfer, Edelstahl, Zink und Kunststoff.

Unsere Leistung

Gemeinsame Planung mit Ihnen, individuelle Beratung, qualifiziertes Fachwissen, zuverlässige, fach- und termingerechte Ausführung der Arbeiten und Notdienst.



über die geplante Kirchengemeindefusion Basbeck-Osten-Warstade gesprochen. Dabei wird auch thematisiert, wie wichtig es bleibt, gerade die kleineren Ortschaften wie Bröckelbeck oder Isensee weiterhin im Blick zu behalten und kirchliches Leben dort zu stärken – ein Anliegen, das sich in den aktuellen Adventsaktionen bereits deutlich widerspiegelt.

Wenig später versammelten sich in Bröckelbeck 15 Menschen zur Adventsan-

dacht mit Pastorin Martina Wüstefeld. Ihre Worte über den Dezember – einen Monat der Erwartung und des Innehaltens – fanden bei den Besucherinnen und Besuchern großen Anklang. Begleitet von Gitarrenmusik erklangen auch hier bekannte Weihnachtslieder, die das Haus in ein warmes, adventliches Licht tauchten.

So wurde die Adventszeit an der Oste zu einer Zeit gelebter Gemeinschaft – getragen von Musik, Worten des Trostes und der Vorfreude auf das Licht, das kommt. Zugleich zeigt sich: Kirche findet nicht nur in Kirchen statt. Sie ist dort, wo Menschen sind – in großen Orten wie Hemmoor ebenso wie in den kleinen Dörfern entlang der Oste.

Text und Bilder: Johannes Drechsler



NEUE TERMINE

Büchermarkt in Basbeck

Viel neuen Lesestoff für große und kleine Leser gibt es auf dem nächsten Büchermarkt am:

Freitag, 05. Juni 2026 von 10.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 06. Juni 2026 von 10.00 – 16.00 Uhr

Gut sortierte Romane, Krimis, Klassiker, Sachbücher, DVDs, CDs, Kinderbücher und vieles mehr. Wie gewohnt mit Kaffee und Kuchen.

Der Erlös des letzten Büchermarktes betrug 1.806 €. Davon erhielt u. a. die Hospizgruppe Land Hadeln e.V. eine Spende von 1.000 € und der Geschichts- und Heimatverein Hemmoor 200 €. Wir sehen uns im Gemeindehaus Basbeck, Kirchweg 15. Weiterhin werden gerne gut erhaltene Bücher angenommen. Kontakt: 0171 49 59 557



Diakonie

Cuxland

Ihr Hilfe-Netzwerk...für Sie vor Ort aktiv!

Bad Bederkesa · Cadenberge · Cuxhaven

Mattenburger Str. 30 · 27624 Geestland/ Bad Bederkesa · 04745 7834-200

Claus-Meyn-Str. 2 · 21781 Cadenberge · 04777 8199

Segelckestr. 45-47 · 27472 Cuxhaven · 04721 5604-0

Hospizgruppe Cuxhaven

Hospizgruppe Wesermünde

Kasernenstr. 1 · 27472 Cuxhaven

Mattenburger Str. 30 · 27624 Bad Bederkesa

04721 5109255

04745 7834-220

Allgemeine Sozialberatung · Kirchenkreissozialarbeit

Hilfe bei (drohender) Wohnungslosigkeit

Soziale Schuldner- u. Insolvenzberatung

Schwangerenberatung · Beratung für junge Familien

Schwangerschaftskonfliktberatung

wellcome · Praktische Hilfe nach der Geburt

Beratung zu Mutter-Vater-Kind-Kuren · Familienerholung

Seniorentreff Bad Bederkesa

Diakonie Shop Bad Bederkesa u. Cuxhaven

Secondhand Shop für Kinder Cuxhaven

Kleiderkammer Cadenberge

Amb. Hospiz- u. Palliativberatungsdienste f. Erwachsene



www.diakonie-cuxland.de



Adventsandacht an der Oste – Ein warmes Leuchten im Dezember



Im Rahmen des "Lebendigen Adventskalenders" der Ev.-luth. Kirchengemeinde Osten fand am vergangenen Abend, den 2. Dezember 2025 um 18.00 Uhr, eine stimmungsvolle Adventsandacht an der St.-Petri-Kirche statt. Rund 50 Besucherinnen und Besucher waren der Einladung gefolgt und ließen sich von Musik, Licht und Gemeinschaft in adventliche Stimmung versetzen.

Der Posaunenchor Osten eröffnete die Andacht mit festlichen Klängen, die sich warm unter das Gemeindehausdach legten. Gemeinsam sangen die Teilnehmer bekannte Advents- und Weihnachtslieder – laut, froh und getragen von der besonderen Atmosphäre, die nur ein Dezemberabend in Osten zu schenken vermag.

Besonders herzliche Momente entstanden am Ende der Andacht, als die Kinder des Kinderchores Osten zusammen mit ihren Eltern überraschend hinzukamen. Sie stecken mitten in den Vorbereitungen für zwei besondere Höhepunkte: das große Chorkonzert der Chöre von Osten am 20. Dezember um 16 Uhr in

der St.-Petri-Kirche sowie das traditionelle Krippenspiel am Heiligabend um 15.30 Uhr, ebenfalls in St. Petri.

Nach der Andacht blieb man noch lange beisammen. Bei heißem Punsch, Lebkuchen und Schmalzbrotten kamen die Besucher ins Gespräch, lachten und genossen das Miteinander, das in der dunklen Jahreszeit so viel Wärme schenken kann.

Der "Lebendige Adventskalender" hat in Osten inzwischen Tradition. Er wurde vor 13 Jahren aus reiner Privatinitiative ins Leben gerufen und findet in diesem Jahr bereits zum elften Mal statt – zwei Jahre musste er pandemiebedingt ausfallen. Mittlerweile ist diese Form des gemeinsamen Advents an vielen Orten verbreitet: Familien, Paare oder Einzelpersonen öffnen an verschiedenen Abenden ein liebevoll geschmücktes „Fenster“ ihres Hauses oder Gartens, laden zum Singen, Erzählen und kurzen Innehalten ein und schaffen damit im Alltag kleine Inseln der Besinnlichkeit.

Auch in Osten ist dieser Gedanke lebendig geblieben. Und so entstand an diesem Abend – zwischen Kerzenlicht, Musik und dem Duft von Punsch – ein Gefühl von Zusammengehörigkeit, das viele noch lange nachklingen ließ. Ein Adventsmoment, warm wie eine Laterne am Deich, die ihren Schein weit über die Oste hinaus trägt

Text und Bilder: Johannes Drechsler





Ökumenischer Kreuzweg der Jugend in unserer Region



„Kreuzwege“ - Stationen, die die Leidensgeschichte Jesu erzählen, gibt es in Hülle und Fülle: In Kirchen, an Wallfahrt-Stätten, im Freien - gemalt, geschnitzt, als Skulpturen... Der ökumenische Jugendkreuzweg knüpft an diese Tradition an und verknüpft sie mit der Lebenswelt junger Menschen. Jedes Jahr erscheinen neue Texte und Bilder zu Stationen, die die Passion Jesu in unser Heute übertragen. Mit „unseren Konfis“ aus der Region gehen wir den Ökumenischen Kreuzweg der Jugend. Zum Mitgehen eingeladen sind alle, die sich angesprochen fühlen.

„dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen.“ Manchmal sieht alles ganz normal aus: Schule, Ausbildung, Arbeit, Termine – man geht durch den Tag, macht immer weiter. Und dann gibt es diese Momente, in denen man merkt: Da ist

mehr. Hinter einem genervten Blick. Hinter einer knappen Nachricht. Hinter einem „Passt schon“. Genau dort setzt der Ökumenische Kreuzweg der Jugend 2026 an: „Dahinter“. Die Idee ist so schlicht wie stark: Nicht an der Oberfläche stehen bleiben, sondern genauer hinsehen – auf Jesus, auf andere, auf mich selbst. Und dann nicht einfach „abhaken“ oder wegschauen, sondern weitergehen, innehalten, sich berühren lassen.

Was euch erwartet:

Der Jugendkreuzweg verbindet biblische Szenen aus dem Leidenweg Jesu mit Themen, die junge Menschen heute wirklich kennen: Vertrauen und Verrat, Druck und Überforderung, das Gefühl, gefangen zu sein in Erwartungen, oder abgestempelt zu werden – und zugleich die Sehnsucht nach Annahme, Rückkehr, Neubeginn. In kurzen Impulsen/Fragen geht es nicht um „perfekte Antworten“, sondern um einen Weg, der ehrlich macht und Hoffnung weckt.

Wir starten am Freitag, 23.03.2026 um 17:00 Uhr in Osten. Eingeladen sind neben den Konfis alle, die in der Passionszeit bewusst unterwegs sein möchten. Komm, wie du bist: mit Fragen, mit Wut, mit Müdigkeit oder mit Sehnsucht. Dieser Weg ist dafür da. Denn der Kreuzweg erzählt nicht nur von damals, sondern öffnet den Blick für das, was heute „dahinter“ liegt.

(Text Pastorin Martina Wüstefeld)

10. Traineejahrgang – feierlichen Abschluss.



Der nun bereits 10. Traineejahrgang fand am 8. Februar in der Sankt Marienkirche in Hechthausen seinen feierlichen Abschluss.

Mit einem Gottesdienst den die Mitwirkenden gemeinsam gestaltet hatten, endete der gut acht monatige Kurs.

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“; unter diesen Worten aus dem Psalm 18,30, stand das finale Motto. Mauern nicht einreißen oder zerstören, mit Hilfe Gottes, diese und andere Hürden zu überwinden, galt es zu erkennen. Mauern die man danach vielleicht nicht beseitigt hat, jedoch nicht mehr fürchten muss. Das kann sich in einem Leben in vielfacher Hinsicht eröffnen.

Mut zu suchen und mit Zuversicht auf Gottes Beistand schwierige Hindernisse zu meistern, dies wurde durch Anspiel, Predigt und Ausarbeitungen im Gottesdienst deutlich gemacht.

Mit Übergabe der Zertifikate und abschließendem Segen wurden dann insgesamt 18 neue Teamer, aus der Region in ihre Gemeinden, als neue Mitarbeiter ausgesendet.

Dieses äußerst bewährte Ausbildungsprogramm, welches in regionaler Zusammenarbeit geleistet wird, stärkt das ehrenamtliche Engagement in allen Kirchengemeinden. Kinder, Konfirmanden und Jugendarbeit, Mitarbeit bei kirchlichen Veranstaltungen, werden hierdurch unterstützt und sichergestellt.

Dieser Weg soll weiter beschritten bleiben.

(Text: Volker Nutbohm)

**H. Gätke**^{GmbH}
Zimmerei – Tischlerei

Schlüsselfertiges Bauen in zertifizierter Holzrahmenbauweise
Sanierungen · Lohnabbund · Serielle Fertigung · 3D-Aufmaß und -Visualisierung
Terrassen · Möbel · Treppen · Küchen · Fenster · Türen · Einbauschränke · Reparaturen



H. Gätke GmbH · Landstraße 27 · 21756 Osten-Isensee · Tel. 04776 425 · info@gaetke.de · www.gaetke.de

Trainee-Programm stärkt Jugendliche in der Region Ost



Zwischen Börde und Osteland wächst eine engagierte Teamer-Generation heran

Seit vielen Jahren bietet die Region zwischen Börde und Osteland ein erfolgreiches Qualifizierungsprogramm für Jugendliche an: das Trainee-Programm. Es wird von einem Team aus Ehren- und Hauptamtlichen begleitet und bereitet junge Menschen darauf vor, aktiv in ihren Kirchengemeinden mitzuwirken – etwa im Kindergottesdienst, in Jugendgruppen oder bei Familiengottesdiensten. Rund Drei-

viertel Jahr dauert die Ausbildung, die die Gemeinden der Region Stück für Stück enger zusammenwachsen lässt.

Neuer Jahrgang gestartet

Nach den Sommerferien hat der neue Trainee-Jahrgang seine Arbeit aufgenommen. Wieder beteiligen sich Jugendliche aus **Lamstedt, Hechthausen, Basbeck und Warstade**, viele direkt nach ihrer Konfirmation. Sie möchten Verantwortung übernehmen und Teil des Gemeindelebens werden. Mehrere Abendtermine sowie zwei Wochenendfreizeiten gehören zum Programm. Dort lernen die Jugendlichen, vor Gruppen aufzutreten, Spiele anzuleiten, Geschichten lebendig zu erzählen und eigene Andachten vorzubereiten. Gleichzeitig spielt Gemeinschaft eine große Rolle: Das Miteinander, neue Freundschaften und gemeinsame Erlebnisse prägen die Zeit maßgeblich.



Rasenmähen
Busch- und Heckenschnitt
Baumfällarbeiten
Vertikutieren
Pflasterarbeiten
Gartenpflege
Entsorgungen
Hochgras mulchen
Stubben fräsen
Hausräumungen
Winterdienst

MARVIN
SCHISANOWSKI

Garten- und Landschaftsbau



Hauptstraße 23 • 21755 Hechthausen
Telefon 04774 8264752 • Mobil 0162 7948140



Ein Startpunkt ins Teamer-Sein

Das Programm versteht sich als Einstieg in das Ehrenamt. Die Gruppe trifft sich etwa zweimal im Monat im Evangelischen Gemeindehaus Lamstedt. Eingeladen sind alle Jugendlichen – unabhängig davon, ob sie konfirmiert sind oder nicht.

Die Themen reichen von **Stärken entdecken, Erlebnispädagogik, Teamarbeit, Leitungskompetenz** bis hin zu **kleinen spirituellen Impulsen**. Die Jugendlichen reflektieren ihren Weg vom Teilnehmer zum Teamer und erhalten am Ende eine offizielle Teilnahmebescheinigung.



Nutzen weit über die Kirche hinaus

Das Trainee-Programm stärkt die Teilnehmenden in vielen Bereichen ihres Alltags. Sie gewinnen Selbstbewusstsein, lernen Verantwortung zu übernehmen und entdecken Fähigkeiten, die ihnen auch in Schule und später im Berufsleben zugutekommen. Viele schließen neue Freundschaften und erleben christliche Gemeinschaft auf moderne und lebendige Weise.

Abschlussgottesdienst im Februar 2026

Am 8. Februar 2026 um 18.00 Uhr fand in der St. Marien-Kirche Hecht-
hausen der feierliche Abschluss mit
Zertifikatsüberreichung statt. Musika-
lisch begleitet wurde der Gottesdienst
von der *Band Lighthouse*.

(Text und Fotos: Johannes Drechsler)

Gemeinschaft und Glaubensbekenntnis



Vom 23. bis 25. Januar 2026 verbrachten 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit ihrem Team eine intensive und erlebnisreiche Konfifreizeit im Dünenhof in Cuxhaven. Begleitet wurden sie von den hauptamtlichen Johannes Drechsler und Ruth Wiarda sowie engagierten Teamerinnen und Teamern. Im Mittelpunkt der Tage stand das Thema **„Gemeinschaft und Glaubensbekenntnis“**.

Nach der Ankunft am Freitagnachmittag und dem Beziehen der Zimmer startete die Freizeit mit einem gemeinsamen Abendessen. Das Essen im Dünenhof wurde von allen als sehr gut und reichhaltig erlebt. Der anschließende Spieleabend sorgte mit Kennenlernspielen und Bewegungsspielen schnell für eine offene und fröhliche Atmosphäre. Der erste Tag endete mit einem gemeinsamen Abendabschluss in der Teamrunde.

Der Samstag begann früh und ab-

wechslungsreich: Nach dem Frühstück und einem Warm-up beschäftigten sich die Konfis im Plenum mit Fragen wie „Warum möchte ich konfirmiert werden?“, „Was bedeutet Konfirmation?“ und „Wozu bekenne ich mich?“. In den anschließenden Kleingruppen wurde das Glaubensbekenntnis kreativ erarbeitet: Es wurde sortiert, zusammengesetzt und mit Hilfe von Steinen, Muggelsteinen und Fragezeichen reflektiert – was fällt schwer, wo gibt es Zustimmung, was bleibt unklar?

Am Nachmittag ging es kreativ weiter: In einer Schreibwerkstatt verfassten die Konfis – alleine oder in Gruppen – ihre ganz persönlichen Glaubensbekenntnisse. Diese wurden später in einem Kreis auf dem Boden ausgestellt und gegenseitig wertschätzend betrachtet. Ein sportlicher Höhepunkt sollte eigentlich „Capture the Flag“ sein, doch das Wetter machte den Plan zunichte: Starker Schneefall führte zu einer spontanen Anpassung, und statt des geplanten Spiels wurde einfach Verstecken gespielt – mit viel Spaß im Schnee.

Auch der Abend verlief anders als geplant: Die Nachtwanderung am Meer musste wetterbedingt abgesagt werden und verwandelte sich kurzerhand in einen gemütlichen Abend mit Film, dem Spiel „Werwolf“ und einem

>>



Tischtennisturnier. Ab 23 Uhr kehrte Nachtruhe ein.

Der Sonntag begann mit dem Frühstück, anschließend wurden die Zimmer gemeinsam geräumt und geputzt. Den Abschluss der Freizeit bildete ein gemeinsamer Abschlussgottesdienst. Rückblickend zeigten sich die Mitarbeitenden besonders beeindruckt vom großen Engagement der Konfis: Ob beim Tischdienst – für den es immer ausreichend Freiwillige gab –, im



respektvollen Miteinander oder bei der konzentrierten Mitarbeit in den inhaltlichen Einheiten.

Trotz (oder gerade wegen) der wetterbedingten Planänderungen blicken alle Beteiligten auf eine rundum gelungene Freizeit zurück. Die Konfifreizeit im Dünenhof war geprägt von Gemeinschaft, Offenheit, Nachdenklichkeit und viel Freude – eine gute Grundlage auf dem Weg zur Konfirmation. Text und Fotos: Johannes Drechsler



Meisterbetrieb

...seit über 60 Jahren

- Innenausbau
- Objektbau
- Möbel nach Maß
- Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
- Glasarbeiten
- Rollläden
- Insektenschutz
- Treppen
- Schließanlagen

An der Kreidegrube 6
21745 Hemmoor

Tel. 04771/3113
Fax 04771/3993

info@schuett-tischlerei.de
www.schuett-tischlerei.de

Ehrenamtliche Helfer (m/w/d) für Repair-Café!

Der Bürgermarkt in Hemmoor sucht engagierte Menschen (m/w/d), die Freude daran haben, defekte Geräte zu reparieren. Die Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich und wird durch Spenden honoriert. Die Einsatzzeiten können flexibel gewählt werden.

Deine Aufgaben:

- Reparatur von Haushaltsgeräten, Elektrogeräten und Alltagsgegenständen
- Evtl. Unterstützung und Beratung von Besucherinnen und Besuchern
- Mitarbeit in einem freundlichen, nachhaltigkeitsorientierten Team

Das bringst du mit:

- Technisches oder handwerkliches Geschick
- Freude am Reparieren und am Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Das bieten wir:

- Flexible Zeiteinteilung
- Sinnvolle ehrenamtliche Tätigkeit mit Wertschätzung durch Spenden
- Angenehme Atmosphäre mit dem Team des Bürgermarktes

Ehrenamtliche Verkaufshelfer (m/w/d)

Der Bürgermarkt Hemmoor ist ein nachhaltiger Markt, in dem gut erhaltene Dinge eine zweite Chance bekommen – statt im Müll zu landen. Zur Unterstützung unseres freundlichen und offenen Teams suchen wir engagierte Menschen (m/w/d), die Freude am Umgang mit Menschen haben und beim Verkauf helfen möchten.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung beim Verkauf und bei der Kundenberatung
- Kassentätigkeiten und Beratung
- Mitarbeit in einem herzlichen, nachhaltigen Umfeld

Das bringst du mit:

- Freundliches Auftreten und Teamgeist
- Zuverlässigkeit und Engagement
- Geringe PC-Kenntnisse von Vorteil

Das bieten wir:

- Sinnvolle ehrenamtliche Tätigkeit
- Flexible Einsatzzeiten
- Mitarbeit in einem wertschätzenden, offenen Team

Hier bewerben

Bürgermarkt
Am Zentrum 6-8
21745 Hemmoor

Telefon: 04771 – 6890741

E-Mail: hemmoor@buergermarkt.com
www.buergermarkt.com



Mut zur Lücke?

Ja, den haben wir leider, was die flächendeckende Verteilung unseres Gemeindebriefes angeht. Es gibt noch einige weiße Flecke auf unserer Gemeindelandkarte. Viele unserer fleißigen Helfer haben aus Alters- oder Gesundheitsgründen aufgehört, manche(r) ist auch weggezogen. Schade ist das, aber eben auch verständlich.

Folgende Gebiete sind unversorgt:

- Hoheluchtstraße, 25 Exemplare
- Hemmkühlenweg, 28 Exemplare
- Dorfstraße, Am Hang, 105 Exemplare
- Am Berg, Rümelsweg, Johann-Jantzen-Straße, 45 Exemplare.
- Ligusterweg, Ginsterweg, Erlenweg, Wacholderweg, Rotdornweg, Rüdersdorfweg, Fliederweg, Holunderkamp, Heidackerweg, 195 Exemplare
- Oestinger Weg, Ostlandweg, Lamstedter Straße, 50 Exemplare
- Schulstraße 1-17, Ahkampsweg, 25 Exemplare.

Bitte lassen Sie sich nicht von den teilweise großen Mengen abschrecken – die Gebiete können auch aufgeteilt werden. Sie müssen sich auch nicht um die Abholung der Gemeindebriefe kümmern, sie werden Ihnen jeweils ans Haus geliefert.

Wie Sie wissen, erscheint unser Gemeindebrief viermal im Jahr – mit Ihrem Engagement machen Sie anderen Menschen, die auf die Nachrichten aus unserer Gemeinde warten, eine große Freude.

Wenn Sie bei der lückenlosen Verteilung des Gemeindebriefes mithelfen möchten, melden Sie sich bitte mit Angabe „Ihres“ gewünschten Verteilgebietes in unserem Kirchenbüro, entweder telefonisch unter 2419 oder per Mail an die Mailadresse kg.an-der-oste@evlka.de.

Herzliche Grüße und vielen Dank jetzt schon einmal!

Ihre
Martina Wüstefeld, Pastorin.



Sven Röndigs

Versicherungsfachmann und
Fachwirt für Finanzdienstleistungen

Gothaer

Generalagentur

Exklusivvertreter der Gothaer Versicherungsbank VVaG

Telefon 04771 889333 · Mobil 0170 5371105

E-Mail sven.roendigs@gothaer.de

Fährstr. 13 · 21756 Osten

Öffnungszeiten Mo - Do 9:00 - 18:00 Uhr, Fr bis 17:00 Uhr



KÜCHENHAUS TOBORG

Inh. Tischlermeister
Christian Böhrs e.K.
Schützenstraße 6
21756 Osten

Tel 04771-88 88 333

Fax 04771-88 88 334

eMail info@kuechenhaus-toborg.de

Web www.kuechenhaus-toborg.de



Frühlingsblüher, Topf- und Sommerpflanzen
aus eigener Gärtnerei

Beese

Gärtnerei & Floristik

**bezahlbare Floristik
für JEDEN Anlass**

Ackerstraße 4 · 21745 Hemmoor · Tel: 04771-2542

facebook.com/blumenbeese

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Das Redaktionsteam der Kirchenvorstände der
Ev.-luth. Kirchengemeinde An der Oste

Bilder: Wir danken allen Beteiligten für die Bereitstellung
der Bilddaten. Bei allen eingereichten Artikeln und Bildern

gehen wir davon aus, dass die erforderlichen Rechte in
Besitz des Einsenders oder geklärt sind.
Titelfoto: Ilse Tiedemann

Druck: druckpartner hemmoor GmbH & Co.KG
Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft
Auflage: 5.500

*Den Strom der Trauer
mildert, wer ihn teilt.*

Edward Young



Mögen treue Freunde dich auffangen,
wenn du schwankst und zu fallen drohst,
auf dass sie dich stützen,
bis du wieder Kraft hast,
allein zu gehen.

Irischer Segenswunsch



Bild: Ilse Tiedemann

Einladung in das Gesprächscafé für Trauernde

An folgenden Sonntagen jeweils zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr haben Angehörige und Zugehörige die Möglichkeit sich auszutauschen.

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken können die Gäste in vertraulicher Atmosphäre von ihrem Verlust berichten und über Themen sprechen, die sie beschäftigen.

- 01. März 2026 im ev. Gemeindehaus, Kirchweg 15, Hemmoor-Basbeck
- 12. April 2026 in Otterndorf, Cuxhavener Str.5, Hospizbüro (2. Sonntag!)
- 03. Mai 2026 in Hemmoor-Basbeck
- 07. Juni 2026 in Otterndorf
- 05. Juli 2026 in Hemmoor-Basbeck

Bitte um Anmeldung unter Tel. 0172 932 47 01 Ilse Tiedemann oder im Hospizbüro Otterndorf 04751 900 190, sprechen Sie auch gerne auf den Anrufbeantworter.

Anschriften

Ev.-luth.
Kirchengemeinde an der Oste



Ev.-luth. St. Michaelis- Kirchengemeinde Basbeck

Gemeindehaus
Kirchweg 15, 21745 Hemmoor

Ev.-luth. St.-Petri-Gemeinde Osten

Gemeindehaus
Fährstraße 9, 21756 Osten
www.petri-osten.wir-e.de

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Warstade

Gemeindehaus
Kirchplatz 12, 21745 Hemmoor

Pfarrbüro

Ev.-luth. Kirchengemeinde An der Oste
Bahnhofstraße 24, Hemmoor

dienstags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
donnerstags 13.00 Uhr – 16.00 Uhr



Ab April 2026

dienstags und donnerstags
9.00 Uhr – 12.30 Uhr

Pfarramtssekretärin:

Stefanie Schlichting
Telefon: 0 47 71 - 24 19
kg.an-der-oste@evlka.de
www.kk-ch.de

Pfarrverwalter in Ausbildung

Johannes Drechsler
Mobil: 01 76 - 31 68 26 67
johannes.drechsler@evlka.de

Küster und Friedhof

Jens Meier
Telefon: 0 47 71 - 51 54
Mobil: 01 52 - 26 92 50 51

Küsterin

Birgit Deane
Telefon: 0 47 71 - 64 90 271

Kirchenführungen

Frank Auf dem Felde
Telefon: 0 47 71 - 47 13

Organistin

Heidemarie Haak
Telefon: 0 47 71 - 41 15

Pfarramt

Pastorin Martina Wüstefeld
Telefon: 0 47 71 - 24 19
Mobil: 01 51 - 70 87 47 85
martina.wuestefeld@evlka.de

Diakonin für die Region Ost

Ruth Wiarda
Mobil: 0 17 0 - 60 40 175
ruth.wiarda@evlka.de

Popkantor

Valentin Behr
Mobil: 01 57 - 35 25 70 03
valentin-behr@web.de

Über Ihre Spenden zur Unterstützung
unserer Gemeindefarbeiten würden wir uns sehr freuen.

Bitte als Stichwort Ihre Kirchengemeinde angeben:

Kirchenamt Elbe-Weser

IBAN: DE06 2925 0000 0110 0114 22



Öffnungszeiten Bürgermarkt:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mi. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Sa. 10.00 Uhr – 13.00 Uhr



Gruppen und Kreise: Basbeck – Osten – Warstade

Kinder

Krabbelgruppe

dienstags, alle 14 Tage
Gemeindehaus Warstade
Bitte im Gemeindebüro nachfragen

Kinderkirche

findet in Basbeck statt

samstags 14.03./09.05./13.06
jeweils 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Gemeindehaus Basbeck
Phillip, Telefon 01 57-87 58 61 63

Jugendliche

Jugendgruppe, ab 14 Jahren:

Nach Absprache mit Phillip,
Telefon 01 57-87 58 61 63
Gemeindehaus Basbeck

Hausaufgabenhilfe

montags, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr
Gemeindehaus Basbeck
Anfragen in der Schule!

Musik

Ostener Kinderchor

dienstags,
Ostesküken 16.00 Uhr -16.30 Uhr
Ostekinder 16.30 Uhr -17.30 Uhr
Gemeindehaus Osten
Katharina Holthusen
Mobil: 01 51 - 50 19 16 72

Ostener Chor "singen to go"

Frauen ab 16 Jahre
donnerstags, 19.30 Uhr – 20.30 Uhr
Gemeindehaus Osten
14-tägig, bitte Termine erfragen
Katharina Holthusen
Mobil: 01 51 - 50 19 16 72

Gospelchor

donnerstags, 19.45 Uhr
Gemeindehaus Basbeck
Bitte im Gemeindebüro nachfragen

Ökumenischer Chor

dienstags, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Basbeck

Posaunenchor

montags, 14-tägig um 19.00 Uhr
und nach Absprache
Gemeindehaus Osten
Telefon: 0 47 71 - 68 80 83

Bücherecke

Gemeindehaus Osten

nach Absprache
Kontakt: Claudia Kammann
Telefon: 0 28 44 - 30 83 599

Büchermarkt Basbeck

Freitag, 05.06., 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 06.06., 10.00 - 16.00 Uhr
Gemeindehaus Basbeck

Frauenkreise

Am 1. Montag im Monat, unter Vorbehalt
Gemeindehaus Basbeck

Frauenkreis für jüngere Frauen

Am 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im
Gemeindehaus Warstade
Bitte im Gemeindebüro nachfragen

Frauenkreis für ältere Frauen

Am 1. Freitag im Monat um 14.30 Uhr im
Gemeindehaus Warstade
Leitung: Heike Mangels, Pastorin i.R.
Telefon: 0 47 56 - 83 00

Näh-Treff

1x monatlich, montags um 15.00 Uhr, Osten
nach Absprache
Info bei Birgit Rühle
Telefon: 0 47 71 - 88 89 30

Sockenstricken

mittwochs von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
1x wöchentlich, bis Mitte März
Gemeindehaus Basbeck, Kirchweg 15

Geburtsstagsnachmittage auf Einladung und mit Anmeldung

Kontakt: Basbeck

Telefon: 0 47 71 - 24 19
Mail: kg.an-der-oste@evlka.de

Kontakt: Osten

Telefon: 0 47 71 - 24 19
Mail: kg.an-der-oste@evlka.de

Besuchsdienstgruppen

Osten, nach Absprache

Telefon: 0 47 71 - 64 74 682

Basbeck, Gemeindehaus Basbeck

Termine stehen noch nicht fest



Fleischerei C. Guthahn

mit Backshop

Inh. Detlef Brandt



Fährstr. 24, 21756 Osten
Telefon (0 47 71) 25 05, Fax 86 02



**Frische und Qualität
aus eigener Schlachtung**

Grill-Spezialitäten

Gastronomischer Schaustellerbetrieb Lenzsch und Tochter

*"Gut Essen und Trinken
hält Leib
und Seele zusammen"*



**"Ein bewährtes
Traditions-Unternehmen
mit viel Herz"**

**Wir haben noch Termine frei.
Buchen Sie uns für Ihre Familienfeier,
Betriebsfeier und Schützenfeste usw.**

0172 944 96 66 oder 0172 938 99 11

Wir sind da. Immer.

TelefonSeelsorge kostenlos anrufen:

ev. 0800-1110111 kath. 0800-1110222



Egal ob nachträglicher Segen zur Ehe, Dank zum Jubiläum oder ein bewusster Schritt als unverheiratetes Paar: Alles ist möglich. Wer mag, reserviert vorab eine Uhrzeit – spontanes Vorbeikommen geht aber genauso.

Vor Ort nehmen sich Teams Zeit für ein Gespräch, helfen bei der Auswahl eines Bibelworts und der passenden Musik. Danach wird gefeiert: mit persönlichem Segen, starken Worten und einem Moment, der ganz Euch gehört. Im Anschluss gibt's Gelegenheit, direkt auf die Liebe anzustoßen.

Wer eine kirchliche Trauung wünscht und bei wem eine Person evangelisch ist, bringt bitte die standesamtliche Urkunde mit – dann ist auch der Eintrag ins Kirchenbuch möglich. Aber auch ohne Kirchenmitgliedschaft gilt: Ihr seid willkommen.

Infos und Anmeldung: einfachheiraten.info
Kontakt: Martina Wüstenfeld

Kurz gesagt: Vorbeikommen, segnen lassen, Liebe feiern.



<https://einfachheiraten.info/>